

## Pressemitteilung

### „Kommunion ist ansteckend“

**FREISTADT. Die Seelsorge im Klinikum Freistadt wird von vielen getragen. Neben der hauptamtlichen kath. Seelsorgerin Dr.<sup>in</sup> Karin Hartmann gibt es ein ganzes Team an Ehrenamtlichen, die das Angebot bereichern. Sie alle sind engagierte Persönlichkeiten, die ihre Erfahrung und ihre Zeit vielfältig verschenken.**

Samstag, 17:30 Uhr. Herta Sixt beginnt ihren Dienst als Kommunionsspenderin im ersten PatientInnenzimmer. Seit zehn Jahren kommt sie ins Klinikum Freistadt. *„Für mich ist diese Aufgabe immer wieder sehr berührend und sie macht mich ehrfürchtig – die Hostie ist etwas ganz Besonderes“*, sagt Herta Sixt. *„Ich frage immer alle im Zimmer, wie es geht und wünsche gute Besserung. So entstehen oft sehr schöne Gespräche und wenn sie mir ihr Leid klagen, höre ich zu.“*

Zur hauptamtlichen kath. KH-Seelsorgerin Dr.<sup>in</sup> Karin Hartmann gibt es mit Greti Schinagl und Wolfgang Türk zwei Ehrenamtliche kath. KH-SeelsorgerInnen. Das Liturgieteam zählt neun Kommunionsspenderinnen, die von den Pfarren Freistadt, Neumarkt und Lasberg beauftragt wurden. Jeden Samstag sind jeweils zwei Ehrenamtliche für vier Stationen eingeteilt. Zusätzlich gibt es zwei SpringerInnen. Im Vorfeld wird auf den Stationen abgefragt, wer eine Kommunion bekommen möchte, und dies wird den Ehrenamtlichen bei Dienstbeginn von dieser mitgeteilt. *„Wobei man schon sagen muss: Kommunion ist ansteckend,“* sagt Dr.<sup>in</sup> Karin Hartmann. *„Wenn in einem Zimmer nur einer oder zwei gemeldet sind, hören wir schon häufig ‚Hast noch eine für mich?‘ oder ‚Sind die abgezählt?‘.“* Spiritualität gibt es nicht nur in der Kapelle. Sehr oft beten alle PatientInnen im Zimmer beim Vaterunser mit – auch die, die keine Kommunion möchten.

Zum kath. Seelsorge-Team gehören: KommunionsspenderInnen: Martha Affenzeller, Aloisia Denkmayr, Anna Pritschl, Hermine Rothart, Anni Rudlstorfer, Herta Sixt, Regina Thalmann,

Irmgard Wimmer und Maria Zierl. Springerinnen: Christine Winklehner und Hans Hofstadler.  
Musikerinnen. Margarete Denkmayr und Maria Gauhör.

Im Klinikum Freistadt wird auf Wunsch auch Kontakt zu anderen Konfessionen und  
Religionsgemeinschaften hergestellt. Zudem gibt es einen evangelischen Besuchsdienst.  
Nähere Informationen dazu befinden sich auf der Website des Klinikums.

**Bildtexte:**

**Bildtext 1:** Ehrenamtliche Kommunionsspenderin Herta Sixt.

**Bildtext 2:** Das kath. Seelsorgeteam im Klinikum Freistadt

**Fotocredit:** OÖG, honorarfrei

**Kurzfassung:**

Die Seelsorge im Klinikum Freistadt wird von vielen getragen. Neben der hauptamtlichen kath. Seelsorgerin Dr.in Karin Hartmann gibt es ein ganzes Team an Ehrenamtlichen, die das Angebot bereichern. Sie alle sind engagierte Persönlichkeiten, die ihre Erfahrung und ihre Zeit vielfältig verschenken. Das Liturgieteam zählt neun Kommunionsspenderinnen, die von den Pfarren Freistadt, Neumarkt und Lasberg beauftragt wurden. Jeden Samstag sind jeweils zwei Ehrenamtliche für die vier Stationen eingeteilt. Zusätzlich gibt es zwei SpringerInnen. Wer eine Kommunion bekommen möchte, wird den Ehrenamtlichen bei Dienstbeginn von der Station mitgeteilt. „*Wobei man schon sagen muss: Kommunion ist ansteckend,*“ sagt Dr.<sup>in</sup> Karin Hartmann. „*Wenn in einem Zimmer nur einer oder zwei gemeldet sind, hören wir schon häufig ‚Hast noch eine für mich?’ oder ‚Sind die abgezählt?’.*“ Spiritualität gibt es nicht nur in der Kapelle. Im Klinikum Freistadt wird auf Wunsch auch Kontakt zu anderen Konfessionen und Religionsgemeinschaften hergestellt.

Freistadt, am 22. März 2024

**Rückfragen bitte an:**

Gerda Atteneder

PR & Kommunikation Klinikum Freistadt

Tel.: 05 055476-22250, Mobil: 0664 8345473

E-Mail: [gerda.atteneder@oöeg.at](mailto:gerda.atteneder@oöeg.at)